

Der Vorsitzende

An
die stimmberechtigten Mitglieder und
die beratenden Mitglieder
des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(184. Sitzung, 18. Sitzung des 9. Senats, 5. Sitzung im Wintersemester 2023/2024)
am 21. Februar 2024 um 14:30 Uhr
in Präsenz im Senatsaal

- Ohne Änderungen genehmigt in der 185. Sitzung des Senats am 17. April 2024 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 14. Februar 2024.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Rippert	Ende:	17:05 Uhr

Als stimmberechtigte Senatsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Koß	Adomßent	Leder	Burghardt
Ruwisch (bis Mitte TOP 8)	Block	Fischer (Vetr.)	Eklöh
Süßmaier	Prien-Ribcke	Neumann (Vertr.)	von Heydebreck
von Wehrden (bis TOP 9)			
Alberth (Vertr.)			
Kuhl (Vertr.)			
Schall (Vertr.)			

Entschuldigt:	Ben Khalifa, Beyes, Brefeld, Hirsch, Lueg, Pez, Echelmeyer, Steffen
Beratende Mitglieder:	VP Bäumler, HVP Brei, VP Reihlen Dekan Besser, Prodekan Loschelder (i.V. Drews), Dekan Newig, van Riesen (Gleichstellung), Guder (Schwerbehinderte), Wagenknecht (i.V. Norris, Promovierendenvertretung), O'Sullivan (Stiftungsrat), Simons (Personalrat)
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

P Spoun erläutert den Vorschlag für die Tagesordnung.

Auf Grund der aktuellen Debatte zu einer privaten Initiative bringt P Spoun einen Vorschlag zur Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt *Stellungnahme für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rassismus* ein.

Die geänderte Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. Berichte und Mitteilungen
 4. Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses
 5. Siebte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 6. Änderung der Anlage 9 Major-Minor-Kombinationsliste zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor zum Wintersemester 2024/25
 7. Änderung von Zugangs- und Zulassungsordnungen des College
 - a) Erste Änderung der allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen
 - b) Neunte Änderung der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für alle Bachelor-Studiengänge (2-Fach Bachelor) mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
 - c) Erste Änderung der allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Zulassung zu allen Bachelor-Studiengängen, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden (2-Fach-Bachelor)
 8. Hochschulentwicklungsvertrag
NEU Stellungnahme für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rassismus
 9. Anfragen
 10. Verschiedenes
- 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**



1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 17. April 2024 im Senatssaal stattfindet.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 183. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Das vertrauliche Protokoll der 183. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

TOP 3 Berichte und Mitteilungen

3.1 Aus dem Professurenservice

Externe Rufe

Prof. Dr. Claudia Equit hat einen Ruf der Universität Münster auf die W3-Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik/Kinder und Jugendhilfe erhalten.

Prof. Dr. Jens Newig erreichte ein Angebot der Universität Utrecht für den Chair Multilevel Sustainability Policy and Governance.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Schmidt hat einen Ruf der Leibniz Universität Hannover auf die W3-Professur für Fabrikanlagen, Logistik und Arbeitswissenschaft erhalten.

3.2 Aktuelle Vorbereitungen, Ausschreibungen und laufende Verfahren

Eine Ausschreibung ist seit der Senatssitzung im Januar veröffentlicht worden; eine Ausschreibung erscheint voraussichtlich im Februar:

Wertigkeit	Denomination	Fakultät	Ausschreibung
W2/W3	Economics, in particular Macroeconomics	Staatswissenschaften	15.02.2024
W2/W3	Social Pedagogy, in particular Diversity Research	Bildung	29.02.2024 (geplant)



3.3. Aus dem Kooperationservice: Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema:	Scale F – EXIST Women
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Stefanie Habersang
Fakultät/Institut:	Fakultät Management und Technologie/ Institut für Management und Organisation (IMO)
Fördermittelgeber, Kooperationspartner:	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Drittmittel/Fördermittel:	105.000,00 €.
Laufzeit:	01.01.2024 – 31.12.2024

3.4 Exzellenzcluster

Am 02. Februar 2024 wurde bekanntgegeben, welche der Exzellenzcluster-Skizzen eine Aufforderung zur Vollartragstellen erhalten haben. Von den insgesamt 143 eingereichten Skizzen wurden 41 ausgewählt. Die von der Leuphana eingereichte Skizze für einen Exzellenzcluster „The Disruptive Condition“ befindet sich leider nicht in der Gruppe der ausgewählten Skizzen.

Erfolgreiche sozialwissenschaftliche Projekte (Erlangen-Nürnberg, Freiburg, Köln) und geisteswissenschaftliche Projekte (LMU, Tübingen, Jena) entstammen allesamt großen Universitäten mit großer fachlicher Breite. Kleine, vormals erfolgreiche Universitäten wie Konstanz und Bayreuth hingegen hatten keinen Erfolg; augenscheinlich wird von den Humanities der multiperspektivische Blick auf das Globale verlangt, den kleine Universitäten kaum leisten können.

Sämtliche erfolgreiche sozial- und geisteswissenschaftliche Projekte stammen von Universitäten, die bereits mindestens ein Exzellenzcluster in den Bereichen Lebens- und Naturwissenschaften haben. Die kleinen, erstmalig erfolgreichen Universitäten waren nur im Dreierverbund erfolgreich (Siegen, Ulm, Hohenheim, Ausnahme TU Hamburg). Von den 12 Cluster Anträgen aus dem Verbund Norddeutscher Universitäten (VNU) sind nur vier zum Vollartrag aufgefordert (Bremen, Hamburg, TUHH, Oldenburg).

Für die wissenschaftliche Reputation insbesondere auf Landesebene war es für die Leuphana richtig, die Anstrengung der Bewerbung einzugehen, nicht nur für die interne Entwicklung, sondern auch in der Außenwahrnehmung als wachsender Forschungsstandort. Die aus dem Antragsprozess in vielerlei Hinsicht lehrreichen Erfahrungen und das Feedback des Gutachter*innengremiums in der Vorbegutachtung helfen der Leuphana auch zukünftig bei der Beantragung anderer Förderformate sowie dem Aufbau (inter)nationaler Kooperationen.

3.5 Potentiale Strategisch Entfalten

Die Veröffentlichung der Ausschreibung Potentiale Strategisch Entfalten aus zukunf.niedersachsen erfolgte zum 02. Februar 2024. Derzeit läuft der Arbeitsprozess zur inhaltlichen Schwerpunktbildung zusammen mit den Fakultäten. Frist zur Einreichung des Antrags ist der 12. Juli 2024.



3.6 Stufenlehramt

Am 16. Februar 2024 fand ein Gespräch mit den Präsident*innen der niedersächsischen Universitäten, in deren Häusern Lehrkräftebildung angeboten wird, dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrkräftebildung und dem MWK zur möglichen Einführung des Stufenlehramts statt.

Als Piloten in 2025 werden voraussichtlich als Verbund die Universität in Hannover, Braunschweig und Hildesheim antreten. Als weitere sind die Universität Oldenburg und die Leuphana in Diskussion. Bei der Leuphana und der Universität Hildesheim wird ein hoher Ausbaubedarf in den Fachwissenschaften gesehen.

Die mögliche Einführung des Stufenlehramts soll an der Leuphana nur realisiert werden, wenn es nicht zu Lasten der über die Jahre aufgebaute Qualität in hiermit verbundenen Fakultäten geht und eine gesicherte in Aussicht gestellte Finanzierung hat.

Im weiteren Schritt wird nun ein grober Konzeptentwurf bei Ministerium eingereicht und anschließend gemeinsam mit dem Ministerium in weitere Gespräche und einen Prozess möglicher weiterer Ausarbeitungen gegangen.

3.7 Ausschreibung Zentrum für empirische Bildungsforschung

Das MWK fördert die interdisziplinäre Forschung im Bereich der empirischen Bildungsforschung mit 10 Millionen Euro aus dem Programm zukunfft.niedersachsen im Rahmen der Ausschreibung „Stärkung der empirischen Bildungsforschung“. Die Leuphana hat in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover Ende November 2023 einen Antrag zur Einrichtung eines Zentrums für empirische Bildungsforschung (ZEB) eingereicht. Es wird sich um eine Fördersumme von 4 Mio. Euro wird beworben.

Im März 2024 soll ein Begehungs- und Diskussionstermin für die in dem Ausschreibungsprogramm eingereichten Anträge aller niedersächsischen Hochschulen stattfinden. Dieser wird nun entsprechend vorbereitet.

3.8 Zentrum für politische Strategien und Sicherheit

Derzeit arbeitet die Leuphana an einem Antrag auf die Einrichtung eines Zentrums für politische Strategien und Sicherheit. Das Leuphana Centre for Strategy and Security (LCSS) soll als Reaktion auf die komplexen Krisen- und Konfliktszenarien der Gegenwart und der nahen Zukunft entstehen, auf welche die Bundesrepublik Deutschland aus verschiedenen Gründen bisher nur unzureichend vorbereitet ist. Hierbei wird auf der ausgewiesenen Expertise der Leuphana in den Bereichen Staats-, Kultur- und Nachhaltigkeitswissenschaften aufgebaut. Das Zentrum soll eine Ergänzung zur vorhandenen Demokratieforschung darstellen.



3.9 WKN- Evaluation zum LIAS

Die Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN) evaluiert derzeit die Institutes for Advanced Studies (IAS). Es wird eruiert, wie die vorhandenen Institute positioniert sein sollen. Das Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst hat bereits eine dauerhafte Finanzausage. Das LIAS der Leuphana soll weitergeführt werden, die langfristige Finanzierung ist noch zu erarbeiten.

3.10 STIHL-Projekte

Die Projekte Souver@nes digitales Lehren und Lernen in Niedersachsen (SOVER@N) sowie Digital Transformation Lab for teaching and Learning (DigiTal) werden durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit zusätzlichen Mitteln bis Ende 2025 gefördert. P Spoun beglückwünscht und dankt allen Beteiligten.

3.11 Lüneburger Wochen gegen Rassismus

Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte informiert zu den Lüneburger Wochen gegen Rassismus, welche vom 02.-24. März 2024 stattfinden werden. Von Seiten der Leuphana sind u. a. das Gleichstellungsbüro, der Hochschulsport und der AStA in der Vorbereitungsgruppe beteiligt.

TOP 4 Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

- a) Die Mitglieder des Senats aus der Gruppe der Hochschullehrenden wählen gem. § 3 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 S. 1 WahlO folgende Mitglieder für den Wahlausschuss für die Amtszeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2026:

- Mitglied: Apl. Prof. Dr. Peter Pez
- Mitglied: Prof. Dr. Sylvia Haider
- 1. Stellv.: Prof. Dr. Silke Ruwisch
- 2. Stellv.: Prof. Dr. Ursula Kirschner

7 - 0 - 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- b) Die Mitglieder des Senats aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen wählen gem. § 3 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 S. 1 WahlO folgende Mitglieder für den Wahlausschuss für die Amtszeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2026:

- Mitglied: Norbert Tschritter
- Mitglied: Dr. Paul F. Siegert
- 1. Stellv.: Christian Wagner
- 2. Stellv.: Dominik Pörtl
- 3. Stellv.: Apl. Prof. Dr. Dawid Friedrich

**3 - 0 - 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

- c) Die Mitglieder des Senats aus der Gruppe der Studierenden wählen gem. § 3 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 S. 1 WahlO folgende Mitglieder für den Wahlausschuss für die Amtszeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2025:

- Mitglied: Thimo Sauerhering
- Mitglied: Marisa Stolz
- 1. Stellv.: Antonia Fettke
- 2. Stellv.: Cornelius Gutenmorgen
- 3. Stellv.: Charlotte Hanf-Dressler
- 4. Stellv.: Lara Thiessen
- 5. Stellv.: Kadija Noelle Lucienne Wenzel

3 - 0 - 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- d) Die Mitglieder des Senats aus der MTV-Gruppe wählen gem. § 3 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 S. 1 WahlO folgende Mitglieder für den Wahlausschuss für die Amtszeit vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2026:

- Mitglied: Karen Kratschmer
- Mitglied: Holger Veleba
- 1. Stellv.: Tanja Schäfer
- 2. Stellv.: Torben Fischer

3 - 0 - 0 (Ja/Nein/Enthaltung)**TOP 5 Siebte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der TOP 5 ist hier in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Auf Grund einer Nachfrage zur Nachvollziehbarkeit der vorgeschlagenen Änderungen in der Anlage wurde der TOP in der Sitzung unterbrochen und nach TOP NEU fortgeführt. Zur Anlage der Drucksache wurde eine Tischvorlage verteilt, die die in der Änderungssatzung aufgeführten Änderungen auch in der Neubekanntmachung hervorhebt.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt die siebte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Anlage zur Drs.-Nr. 992/184/5 WiSe 2023/2024.

Gesamt: 15 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)



TOP 6 Änderung der Anlage 9 Major-Minor-Kombinationsliste zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor zum Wintersemester 2024/25

P Spoun erläutert den Sachstand.

Auf Nachfrage der studentischen Vertreter*innen informiert VPin Bäumler, dass derzeit an der Reduzierung von Zulassungsbeschränkungen für Minor gearbeitet wird.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 NHG die Anlage 9 Major-Minor-Kombinationsliste zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor zum Wintersemester 2024/25 in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs.-Nr. 993/184/5 WiSe 2023/2024.

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 7 Änderung von Zugangs- und Zulassungsordnungen des College

P Spoun erläutert den Sachstand.

Auf Nachfrage der studentischen Vertreter*innen zu dem Anteil der ausschließlich nach Note der Hochschulzugangsberechtigung zu vergebenden Plätze informiert VPin Bäumler, dass nach den gesetzlichen Vorgaben maximal 50% der Studienplätze nach der Abiturnote vergeben werden. Bei einer Anhebung auf 30% liegt die Leuphana noch unter der gesetzlich geforderten Vorgabe.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

- a) Erste Änderung der allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Zugang und die Zulassung zum „Leuphana Bachelor“ mit allen zulassungsbeschränkten Teilstudiengängen

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- b) Neunte Änderung der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für alle Bachelor-Studiengänge (2-Fach Bachelor) mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)



- c) Erste Änderung der allgemeinen Ordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Zulassung zu allen Bachelor-Studiengängen, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden (2-Fach-Bachelor)

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 8 Hochschulentwicklungsvertrag

P Spoun erläutert den Sachstand. Positiv werde die Übernahme linearer Tarifsteigerungen gesehen. Eine Anhebung der W3-Besoldung, eine Kompensation von Sachkostensteigerungen (inkl. SHK-Sätze) und die Reduzierung des Lehrdeputats für Professuren auf den ursprünglichen Stand von 8 SWS statt wie aktuell auf 9 SWS angehoben auf Grund des doppelten Abiturjahrgangs von 2011, wurden dagegen nicht in den Entwurf des Hochschulentwicklungsvertrags aufgenommen.

Der Senat tauscht sich zur Höhe des Lehrdeputats, zur Innovationskraft des Hochschulentwicklungsvertrags, dem Genehmigungsvorbehalt zu Studiengängen, der Studierendenmobilität, den Curricularnormwerten (CNW), zu den leistungsbezogenen Mittelzuweisungen, zum Gender Pay Gap, zur Internationalisierung von Hochschulen, zu dem Promotionsrecht für Hochschule für Angewandte Wissenschaften und zur Profilbildung von Hochschulen aus.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 3 NHG wie folgt Stellung:

Der Senat nimmt den Entwurf zum Hochschulentwicklungsvertrag zustimmend zur Kenntnis.

Gesamt: 14 – 0 – 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP NEU Stellungnahme für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rassismus

P Spoun erläutert, dass auf Grund der aktuellen Debatten zu Risiken für die deutsche Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rassismus auf Grund des vielfältigen Bezuges zu universitärer Lehre, Studium und Forschung, der Senat diskutieren möge, ob und in wie weit eine Erklärung in Fortführung früherer Erklärung zu diesen Themen angezeigt scheint. Unabhängig davon gibt es eine private Initiative eines ehemaligen Professors, die nicht mit dem Präsidium abgestimmt ist, und zu der sich jede Angehörige und jeder Angehöriger und jedes Mitglied der Universität selbstständig verhalten kann.

Der Senat begrüßt diesen Vorschlag und diskutiert, ob die Stellungnahme um die Ergänzung von Einzelunterschriften sinnvoll wäre. Es wird sich darauf verständigt, auf Einzelunterschriften zu verzichten.



Zum Beschlussvorschlag wird aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen angemerkt, dass die Erklärungen der LHK und HRK in der Stellungnahme verlinkt werden sollten. Zudem wird sich darauf verständigt, den Passus „vor dem Hintergrund der aktuellen öffentlichen Debatte“ in „vor dem Hintergrund des Erstarkens antidemokratischer Bestrebungen“ zu präzisieren.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss mit den folgenden Anpassungen (in kursiv):

Der Senat und das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg begrüßen *vor dem Hintergrund des Erstarkens antidemokratischer Bestrebungen* Initiativen, die für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit und gegen Rassismus eintreten. Sie bekräftigen vor diesem Hintergrund die Erklärungen der [Hochschulrektorenkonferenz \(HRK\)](#) und [Landeshochschulkonferenz \(LHK\)](#) vom Januar 2024, in denen die fundamentale Bedeutung der freiheitlichen Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit für das Gemeinwesen in Deutschland im Allgemeinen und die Wissenschaftsfreiheit im Besonderen hervorgehoben wird.

Gesamt: 15 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 9 **Anfragen**

9.1 **Schriftliche Anfragen**

1. Anfrage der studentischen Senatsmitglieder:

"Gibt es neue Entwicklungen bei MyCampus bezüglich der Situation der Transkripte (seit der Nachfrage in der 180. Sitzung am 18.10.2023)? Aktuell werden immer noch nur Containermodule aus dem Leuphana Semester oder Komplementärstudium angegeben, was für Studierende teilweise zu Problemen bei Bewerbungen auf Masterstudiengänge bedeutet. Auf Nachfrage von Studierenden haben der Studierendenservice und das Prüfungsamt bisher gesagt, dass daran gearbeitet wird - gibt es konkretere Infos?"

Antwort:

Während der Datenmigration zu myCampus im Sommer 2023 wurden bis dahin geplante Prüfungstermine mit dem Modultitel nach myCampus überführt. Für bestimmte Module ist dies jedoch nicht erwünscht, da für diese der Veranstaltungstitel als Prüfungstitel verwendet werden soll.

Der Studierendenservice hat deshalb für die betroffenen Module, wie im Altsystem, ermöglicht, dass zusätzlich zum Modultitel als expliziter Prüfungstitel im Transcript of Records der Studierenden der Veranstaltungstitel auf Deutsch und Englisch angezeigt wird. Die Umsetzung dazu ist bereits seit vergangener Woche erfolgt – eine offizielle Kommunikation hierzu intern und an das AStA erfolgt in dieser Woche.

Das MIZ hat nach Befassung im Senat am 15. November 2023 alle Studierenden aufgefordert, ihre Alt-Daten aus QIS über das ToR mit den Daten aus myCampus abzugleichen und hierfür ein Formular sowie



(Viedo-)Anleitung bereitgestellt. Die Studierenden haben im Anschluss das Formular an den Studierendenservice gesendet, die die vorhandenen Fehler in myCampus behoben haben. Die Studierenden konnten anschließend über myCampus einsehen, dass die Fehler behoben worden sind.

Eine Kommunikation gegenüber einzelnen Studierenden hat nicht stattgefunden. Studierende können weiterhin auffallende Fehler an den Studierendenservice übermitteln. Ein Datenabgleich mit dem Alt-System ist weiterhin intern möglich. Der Studierendenservice bearbeitet die auftretenden Fehler weiterhin proaktiv.

2. Anfrage der studentischen Senatsmitglieder:

„Zum Ende des SoSe23 sind einige Studiengänge an der Leuphana ausgelaufen. Es liegt im Interesse einiger Studierender zu erfahren, wie viele Studierende in Folge dessen zwangsexmatrikuliert wurden bzw. wie viele Studierende von dem Auslaufen der Studiengänge 2024 betroffen sind (z. B. Major Psychologie). Eine weitere Frage ist, ob die Änderungen bezüglich der Verlängerung der Anmeldung der Abschlussarbeiten, wie im Major Kuwi Culture Arts, auch in den anderen auslaufenden Programmen vorgesehen sind.“

Antwort:

Laut Aussage des Studierendenservices wurde niemand zwangsexmatrikuliert. Im Major Psychologie (Grundlagen) sind aktuell noch 16 Studierende eingeschrieben. Sie wurden bereits im Dezember 2023 erneut auf die Auslaufzeit hingewiesen. Nicht jedes Auslaufen eines Major führt zwangsläufig dazu, dass das Studium nicht beendet werden kann.

Ob die jeweiligen Fakultätsräte ihre Ordnungen ggf. beabsichtigen zu ändern, ist dem Studienservice nicht bekannt.

9.2 Mündliche Anfragen

Mitglieder aus der MTV-Gruppe erkundigen sich nach dem Stand der Überarbeitung der Datenschutzordnung. P Spoun erläutert, dass sich die Datenschutzordnung derzeit in Überarbeitung befindet und im geplant sei, diese im Sommersemester 2024 dem Senat vorzulegen.

TOP 10 Verschiedenes

Aus der Gruppe der Hochschullehrenden ergeht der Hinweis, dass für digitale Klausuren bei größeren Kohorten (>100 Teilnehmenden) nur eine unzureichende Anzahl an Rechnern zur Verfügung steht. P Spoun erläutert, dass ein Pool an Geräten zur Verfügung stehe, der möglicherweise erweitert werden muss oder andere Lösungen für digitale Klausuren in Zukunft ermöglicht werden könnten. Derzeit werden Erfahrungen mit dieser Art der Prüfungen inkl. der bereitgestellten Geräte erhoben.



Der Vorsitzende des Personalrats weist auf die Personalratswahlen am 27. Februar 2024 hin und ermutigt alle Wahlberechtigten zur Wahl zu gehen.

Die Sitzung wird um 17:05 Uhr geschlossen.

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Nadine Rippert
- Protokoll -